

Personalia

Dr. Christoph Unz
Ein Blick zurück

Unzählige Publikationen aus dem Bereich der Denkmalpflege sind von ihm betreut über seinen Schreibtisch gegangen und viele Jahre hat er als Redakteur dafür gesorgt, dass die Zeitschrift Denkmalpflege in Baden-Württemberg „gehaltvoll“ zum Leser kommt. Nun hat Dr. Christoph Unz das Landesamt für Denkmalpflege aus Alters- und Gesundheitsgründen verlassen. Mit einer engagierten Laudatio vom Präsidenten des Amtes Professor Dr. Dieter Planck wurde er in Anwesenheit von vielen Kollegen, die seinen Berufsweg teilweise über Jahrzehnte begleiteten, am 14. Juli verabschiedet.

Als Sohn eines Pfarrers 1943 im Schwarzwald geboren, zog er der pastoralen Laufbahn das Studium der Altertumswissenschaften an der Uni Tübingen vor. Er promovierte 1970 über spätbronzezeitliche Keramik. Von 1971 an war er im Schweizer Brugg am Vindonisa-Museum (Windisch) tätig, wo er sich vor allem mit römischer Militaria beschäftigte und darüber publizierte. 1977 ging er als Konservator ans Historische Museum in Speyer. Von dort wechselte er 1980 zum Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, wo er sich nun verabschiedete. AW



Dr. Christoph Unz